

Presseinformation

6. Oktober 2021

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „visualized dreams...“ in Gugging bis „Kunst trifft... Restaurierung“ in Krems

Im Museum Gugging wird heute, Mittwoch, 6. Oktober, um 19 Uhr die neue Sonderausstellung „visualized dreams...“ mit Arbeiten von Ida Buchmann (1911 - 2001), Johann Fischer (1919 - 2008) und Johann Korec (1937 - 2008) eröffnet. Gemeinsam ist allen drei Künstlern, dass sie ihre Werke ohne künstlerische Ausbildung oder kreative Erfahrung schufen, langjährige psychiatrische Erfahrungen hatten und ihre Phantasien mit Texten in ihren Bildern visualisierten. Ausstellungsdauer: bis 20. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

In der Galerie Gugging wiederum hat seit 1. Oktober unter www.galeriegugging.com ein neuer Online-Viewing-Room seine Pforten geöffnet, der den Werken des 1960 in Mistelbach geborenen und 15 Jahre im Atelier Gugging arbeitenden Künstlers Leopold Strobl gewidmet ist. Zu sehen sind die Werke des Künstlers aus den Jahren 2020 und 2021 bis 31. Oktober. Öffnungszeiten der Galerie: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Morgen, Donnerstag, 7. Oktober, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „Retrospektive“ von Günter Fischer eröffnet, die anlässlich des 80. Geburtstages des Künstlers einen Rückblick über seine verschiedenen Schaffensphasen mit ihren charakteristischen Merkmalen gibt. Ausstellungsdauer: bis 24. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr und gegen Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Freitag, 8. Oktober, wird um 19 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die Jahresausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum St. Peter an der Sperr unter 02622/373951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und

Presseinformation

www.museum-wn.at.

Am Samstag, 9. Oktober, wird um 18.30 Uhr im Nitsch Museum in Mistelbach die Ausstellung „Hermann Nitsch. Bayreuth Walküre“ eröffnet: Nachdem der Universalkünstler bei den Bayreuther Festspielen im Sommer eine konzertante Version von Richard Wagners „Die Walküre“ szenisch begleitet und dabei für jeden der drei Akte eine umfangreiche Malaktion konzipiert hat, ist ein großer Teil der bei den drei Aufführungen entstandenen Werke nun in Mistelbach erstmals zu sehen; ein Mitschnitt der Generalprobe komplettiert die Schau. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 4. September 2022 (Wintersperre: Dezember und Jänner). Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Am Sonntag, 10. Oktober, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Eine Frau mit vielen Gesichtern“ mit Drahtgeflechten, Druckgrafiken und Skulpturen von Gerti Hopf eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Besichtigung jederzeit nach Anmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Ebenfalls am Sonntag, 10. Oktober, steht das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz von 13 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der herbstlichen Arbeitswelt. Unter dem Motto „Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n: Dorfherbst anno dazumal erleben“ wird dabei die typische Herbstarbeit, die es einst an den Weinviertler Höfen zu verrichten galt, wieder zum Leben erweckt und in Vorführungen demonstriert. Zuvor gibt es bereits zwischen 11 und 13 Uhr im Dorfwirtshaus Stubenmusik und Weinviertler Schmankerln; einstündige Führungen durch das Museumsgelände starten um 11 und 14 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Montag, 11. Oktober, wird um 17 Uhr an der New Design University (NDU) St. Pölten die Ausstellung „NULL NULL – Neue Sanitärräume für Schulen“ eröffnet, die bis 22. Oktober die Ergebnisse einer Programmpartnerschaft mit LAUFEN zeigt: Der Masterstudiengang Innenarchitektur & visuelle Kommunikation der NDU St. Pölten hat im Sommersemester auf Einladung von LAUFEN anlässlich des Generalthemas der Architekturtag 2021/2022, „Leben Lernen Raum“, Sanitärräume von Schulen nicht nur unter rein funktionalen, sondern auch unter dem sozialen Gesichtspunkt ihrer Bedeutung für den Alltag der Schüler untersucht.

Presseinformation

Eine Auswahl der prototypischen Raumkonzepte, die auch bei der diesjährigen Vienna Design Week zu sehen war, wird nun im Auditorium der NDU präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei der NDU unter 02742/851-24110, e-mail office@ndu.ac.at und www.ndu.ac.at.

Schließlich lädt die Kunstmeile Krems am Dienstag, 12. Oktober, von 17 bis 20 Uhr zu „Kunst trifft... Restaurierung!“. Réka Sárffy gibt dabei Einblicke in die restauratorischen Tätigkeiten in der Artothek Niederösterreich, mit Theresa Feilacher besucht man die Landesgalerie Niederösterreich und erfährt, worauf es bei der Erhaltung und Bewahrung von Bildern ankommt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010 und e-mail office@kunstmeile.at.